

[Wetter](#) | [Sperrstunde](#) | [Events](#) | [TT Foto](#) | [Gewinnspiele](#)[TT-ePaper](#) | [TT Abo](#) | [TT Traueranzeigen](#) | [Ö-Ticket](#) | [TT Anzeigen](#) | [Anmelden](#)[ÜBERBLICK](#) [TIROL](#) [POLITIK](#) [WIRTSCHAFT](#) [PANORAMA](#) [SPORT](#) [LEBENSART](#)[TT CLUB](#) [IMMO](#) [JOBS](#) [MOTOR](#) [MEINS](#) [SERVICE](#) **Themen-
Dossiers****Das
Coronavirus:**
Aktuelle Infos
und
Hintergründe**#healthylife:** Ernährung, Gesundheit
oder Fitness

UN-Resolution fordert gleichen Zugang zu Corona-Impfstoff

 **ARTIKEL** **DISKUSSION** Letztes Update am Dienstag, 21.04.2020, 03:43

Die 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen haben in einer Resolution „gleichberechtigten“ Zugang zu künftigen Impfstoffen gegen das neuartige Coronavirus verlangt. Künftig sollen Medikamente sowie Impfstoffe gegen das Virus in „gerechter, transparenter, gleichberechtigter und effizienter“ Form allen Ländern mit Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Dies gelte besonders für Entwicklungsländer.



Die Resolution wurde am Montag von der UN-Vollversammlung

Das könnte Sie auch

in New York einstimmig verabschiedet. UN-Generalsekretär Antonio Guterres appellierte an die Vollversammlung, Vorkehrungen für eine faire weltweite Verteilung von Präventionsmitteln, Tests sowie künftigen Medikamenten und Seren im Kampf gegen die Pandemie zu treffen.

Weltweit wird derzeit an insgesamt 155 Medikamenten und 79 Impfungen zur Bekämpfung von Covid-19 gearbeitet, zeigt eine Erhebung des Austrian Institute for Health Technology Assessment (AIHTA). Demnach haben die meisten dieser in Entwicklung befindlichen Medikamente bereits eine Zulassung für andere Infektionen. Von den Kandidaten sei bisher keiner über das Entwicklungsstadium gelangt.

In der Resolution wird auch die „entscheidende Rolle“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO) im Kampf gegen das Coronavirus hervorgehoben. US-Präsident Donald Trump hatte der UN-Unterorganisation in den vergangenen Tagen schweres „Missmanagement“ in der Corona-Krise und Einseitigkeit zugunsten Chinas angelastet sowie einen Stopp der US-Zahlungen an die WHO verkündet.

interessieren

TICKER

MEISTGELESEN MEISTKO

08:00 Absagen und ihre Folgen: TT-Leser fragen, Experten antworten

07:15 Kontrollen und "unkooperative deutsche Polizisten" sorgen in Jungholz für Unmut

07:00 Ein Land in der Krise: Italien fühlt sich alleingelassen

06:52 Zwischenbilanz: 10 Mrd. Euro Hilfgelder sind bereits ausbezahlt

06:50 ARA-Vorstand Knauz: „Recyclingprozess ist verstopft“

 Alle News anzeigen